

Eine Veranstaltung des Landesverbandes Epilepsie Berlin-Brandenburg e.V. in Kooperation mit dem Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg und der Klinik für Neurologie der Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin.

Der Besuch der Veranstaltung ist **kostenfrei**, eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich.

Veranstaltungsort: Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Benjamin Franklin
Seminarraum 01, Erdgeschoss
(Eingang West – Hindenburgdamm)
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin

Ansprechpartnerin: Susanne Slopianka-Pöhlmann
Landesverband Epilepsie
Berlin-Brandenburg e.V.
Zillestraße 102, 10585 Berlin
Tel.: 030 – 3470 3483
susanne.slopianka-poehlmann@
epilepsie-vereinigung.de
www.epilepsie-berlin.de

Norbert van Kampen
Epilepsie-Zentrum
Berlin-Brandenburg
Herzbergstraße 79, 10365 Berlin
Tel.: 030 – 5472 3512
n.kampen@keh-berlin.de
www.ezbb.de

So erreichen Sie den Veranstaltungsort:



BERLIN- BRANDENBURGER EPILEPSIE-FORUM



Vom ersten Anfall zur Diagnose einer Epilepsie

**Sonnabend, 21. September 2024
10.00 – 12.30 Uhr**

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Benjamin Franklin
Seminarraum 01, Erdgeschoss
(Eingang West – Hindenburgdamm)
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, Freundinnen und Mitglieder,

tritt erstmalig im Leben eines Menschen ein Anfall auf, ist das ein einschneidendes Ereignis mit erheblichen Auswirkungen auf viele Lebensbereiche der Betroffenen. Deshalb ist nach einem solchen Ereignis eine gründliche und umfassende Diagnostik wichtig, um entscheiden zu können, ob es sich um ein einmaliges Ereignis gehandelt hat oder ob der Anfall Hinweis auf eine Erkrankung ist, die behandelt werden sollte – auch dann, wenn es sich nicht um eine Epilepsie handelt.

Ebenso wichtig ist nach einem ersten Anfall – unabhängig davon, ob dieser die Diagnose einer Epilepsie oder einer anderen Erkrankung rechtfertigt – eine umfassende sozialmedizinische Beratung. Hierbei kann zum Beispiel geklärt werden, ob weiterhin eine Fahreignung besteht, welche Auswirkungen das Ereignis auf Beruf und Alltagsleben hat oder welche Unterstützung benötigt wird, um mit den Auswirkungen des Anfalls und der möglichen Diagnose einer chronischen Erkrankung gut zurechtzukommen.

Mit einer guten Diagnostik und Beratung nach einem ersten Anfall werden die entscheidenden Weichen für den weiteren Krankheitsverlauf und die Bewältigung der mit der Erkrankung verbundenen Probleme gestellt. Deshalb legen wir darauf bei unserer Veranstaltung den Schwerpunkt; die zu besprechenden Themen sind aber sicherlich auch für diejenigen interessant, die bereits viele Jahre aufgrund ihrer Anfälle in Behandlung sind.

Wir sind gespannt auf Ihre Fragen, das gemeinsame Gespräch und würden uns freuen, wenn wir Sie auf unserer Veranstaltung, zu der wir Sie herzlich einladen, begrüßen könnten.

Herzliche Grüße,

Friedhelm Schippers

Landesverband Epilepsie
Berlin-Brandenburg e.V.

**PD Dr. med. Maria
Ilyas-Feldmann**

Charité – Universitätsmedizin
Berlin, Klinik für Neurologie
Campus Benjamin Franklin

Programm

- 10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Friedhelm Schippers
Landesverband Epilepsie Berlin-Brandenburg e.V.
Norbert van Kampen
Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg
- 10.15 Uhr Vom ersten Anfall zur Diagnose einer Epilepsie
PD Dr. med. Maria Ilyas-Feldmann
Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Klinik für Neurologie, Campus Benjamin Franklin
- 10.45 Uhr Diagnose Epilepsie:
Auswirkungen auf Alltag und Beruf
Norbert van Kampen & Thomas Jaster
Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg
Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
- 11.15 Uhr Pause
- 11.35 Uhr Diagnostik und Therapie dissoziativer Anfälle
Dr. med. Swetlana Puppe
Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg
Epilepsieklinik Tabor, Bernau
- 12.30 Uhr Ende der Veranstaltung
- Moderation *Norbert van Kampen*
Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg
Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge